

Vorbildlicher Einsatz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **32 (1966)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-364239>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fen. Es bleibt nach der Entschlussfassung, wie gesagt, lediglich noch die Uebermittlung der programmierten Einsatzbefehle auf elektronischem Weg, wobei Lenkwaffen durch einen Knopfdruck im Kommandozentrum direkt eingesetzt werden können.

Nadge — ein naher Verwandter von «Florida»

Die knappe Darstellung dieses gewaltigen Apparates zeigt deutlich die nahe Verwandtschaft von Nadge mit dem für die schweizerischen Flieger- und Flab-

truppen in Auftrag gegebenen «Florida»-Frühwarnradar- und Führungssystem. «Florida» ist ja auch eine Entwicklung von Hughes Aircraft International. Aehnliche Ueberlegungen, wie sie in der Schweiz angestellt wurden, haben auch die Nato zur Typenwahl bewogen: Hughes konnte die preislich und terminmässig günstigste Offerte vorlegen. Huco rechnet mit einer Einrichtungszeit von vier bis fünf Jahren, so dass Nadge zu Beginn der siebziger Jahre einsatzbereit sein wird.

Aus der Industrie

Pretema im Luftschutzkeller

Mit Dehumid- und Pretema-Elektro-Entfeuchtern lassen sich der Raumluft überschüssige Feuchtigkeit entziehen und dadurch Schäden an Sachwerten und Gesundheit verhindern. Mit Erfolg werden sie auch in Luftschutzkellern, Telefon- und Alarmzentralen, Sanitätshilfstellen usw. von den Zivil- und Betriebsschutzorganisationen eingesetzt. Ferner werden die Geräte zur Bauaustrocknung und zur Behebung von Wasserschäden verwendet, wobei sie auch mietweise bezogen werden können. Sie sind praktisch und für jede Raumgröße und Raumtemperatur lieferbar, arbeiten vollautomatisch, wartungsfrei, ohne Zusatz von Chemikalien und können an jedes Normalnetz von 220 Volt angeschlossen werden (Hersteller: Pretema AG, Birmensdorf).

Zivilschutz

Vorbildlicher Einsatz

spk. Dieser Tage durfte die Zivilschutzkommission von Kloten von einem vorbildlichen Einsatz eines Mitbürgers in der Zivilschutzkommission Kenntnis nehmen. In den Luftschutzkellern eines Schulhauses erstellte Oskar Schnider auf eigene Initiative in mehr als dreihundertstündiger freiwilliger Fronarbeit eine mustergültige Uebungsstelle für die Obdachlosenhilfe, die selbstverständlich auch für überraschende Katastrophenfälle zur Verfügung steht. Ein selbstkonstruiertes Pritschenlager bietet rund zwei Dutzend Menschen Unterkunft. In geräumigen Wandschränken wurde sämtliches zum Ueberleben wichtige Material untergebracht. Da im Katastrophenfall die Obdachlosenhilfe dezentralisiert untergebracht werden soll, schuf der Initiant fünf Notsortimente. In abgeänderten alten Munitionskisten finden wir sämtliches Material, das für einen Noteinsatz erforderlich ist. Die Kisten enthalten unter anderem Laternen, Kocher, Pfannen, Essgeschirr, Woldecken und selbstverständlich auch Sanitätsmaterial für die Erste Hilfe. Es ist dies ein schönes Beispiel privater Initiative und zeigt, dass auch in einer Zeit, da alles reglementiert sein will, noch Raum für den persönlichen freiwilligen Einsatz vorhanden ist.

Literatur

Schwarz/Hadik: «Strategic Terminology»

Dieses handliche Nachschlagewerk wurde von dem «Institut Universitaire des Hautes Etudes Internationales» in Genf geschaffen. Dem Forscher, dem Uebersetzer, dem Journalisten, dem Politiker, Militär und jedem interessierten Zeitungsleser gibt der Band ein übersichtliches Hilfsmittel zur internationalen Verständigung im Bereich der strategischen Diskussion in die Hand. In drei Sprachen — Englisch, Französisch, Deutsch — werden weit über hundert Ausdrücke kurz definiert und mit erläuternden Zahlen und Zitaten aus der Literatur der drei Sprachgebiete kommentiert. Vermeintlich einfache Begriffe wie «Abschreckung», «Abrüstung», aber auch seltene und schwierige wie «Weltuntergangsmaschine», «Städtestrategie» erscheinen in genauer Definition und richtiger Uebersetzung nebeneinander in drei Sprachen. Das vom ehemaligen NZZ-Redaktor Urs Schwarz und von Laszolo Hadik verfasste Buch stellt ein wichtiges Hilfsmittel für jeden dar, der sich beruflich oder aus privatem Interesse mit politisch-militärischen Problemen beschäftigt (Verlag Econ, Düsseldorf).

«Baulicher Zivilschutz»

Die deutsche Dokumentationsstelle für Bautechnik befasst sich in ihrer Arbeit auch mit Veröffentlichungen, die für den Zivilschutz von der bautechnischen Seite her von Bedeutung sind. So werden hierfür auch Instituts- und Forschungsberichte, soweit sie erreichbar sind, zur Erteilung von Informationen an Baufachleute bearbeitet. Aus diesen Arbeiten heraus legt die Dokumentationsstelle für Bautechnik im Rahmen ihrer monatlich erscheinenden «Kurzberichte aus der Bauforschung» jetzt ein 3. Sonderheft «Baulicher Zivilschutz» (26 S., DM 4.50) vor. Es enthält Kurzfassungen von folgenden Forschungsberichten, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wohnungswesen und Städtebau erarbeitet wurden:

Baulicher Luftschutz, Bergbau;

Untersuchung der Möglichkeiten von baulichen Luftschutzmassnahmen zum Schutz von Kartoffellagerhallen;